

Volkswagen Bank GmbH – Sonderbedingungen für die Nutzung des Verified by VISA-Verfahrens

Es gelten die jeweiligen Sonderbedingungen für die VISA Kreditkarte/VISA Prepaid Card – nachfolgend VISA Card genannt. Für das Verified by VISA-Verfahren sind insbesondere folgende weitere Punkte zu beachten:

1. Leistungsumfang

- Das Verified by VISA-Verfahren ist ein gesichertes Authentifizierungsverfahren bei Internet-Zahlungen sofern das Verfahren von der Kartenakzeptanzstelle (Online-Händler) unterstützt wird.
- Für die Nutzung des Verified by VISA-Verfahrens ist die Registrierung der VISA Card durch den Karteninhaber für das VISA Card Service Portal der Bank unter www.vwfs.de/service-portal bzw. www.audibank.de/service-portal erforderlich. Das Verified by VISA-Verfahren wird im Service Portal unter dem Punkt „Sicheres Bezahlen im Internet - Verified by VISA“ angeboten.
- Spätestens im Rahmen des ersten Bezahlvorgangs im Internet bei zu Verified by VISA angemeldeten Online-Händlern müssen Sie Ihre VISA Card vorab im VISA Card Service Portal registrieren, um den Zahlvorgang beim Online-Händler abzuschließen.
- Um sich für das VISA Card Service-Portal der Bank zu registrieren benötigt der VISA Card Inhaber:
 - seine Kreditkartennummer
 - persönliche Daten, die während der Registrierung abgefragt werden,
 - ein Mobiltelefon mit der Möglichkeit SMS-Nachrichten zu erhalten,
 - eine deutsche Mobilfunknummer, an welche die SMS-Nachrichten im Rahmen von Zahlungsvorgängen gesandt werden.
- Für die Anmeldung am VISA Card Service-Portal vergibt sich der Karteninhaber ein persönliches Passwort. Das persönliche Passwort ist für die zukünftige Anmeldung zum VISA Card Service-Portal erforderlich. Eine Änderung des Passwortes ist jederzeit durch den Karteninhaber möglich.
- Bei Zahlungsvorgängen mit der vom Karteninhaber zum Verified by VISA-Verfahren angemeldeten VISA Card wird als zusätzliches Authentifizierungsmerkmal eine auf den Einzelsatz bezogene Transaktionsnummer per SMS (SMS-TAN) an die angegebene Mobilfunknummer gesandt, welche vom Karteninhaber im Rahmen des Zahlungsvorgangs als Bestätigung eingegeben werden muss.

2. Kosten

Die Anmeldung zum Verified by VISA-Verfahren ist kostenlos.

Der Empfang von SMS im Ausland kann zusätzliche vom Karteninhaber zu tragende Kosten beim jeweiligen Netzbetreiber/Mobilfunkanbieter (Roaming) des Karteninhabers hervorrufen, die von der Bank nicht beeinflusst werden können.

3. Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers

Zusätzlich zu den bestehenden Sorgfaltspflichten nach den Sonderbedingungen für die VISA Kreditkarte hat der Karteninhaber dafür Sorge zu tragen, dass kein Dritter aufgrund unbefugten Zugriffs auf seine SMS die Möglichkeit erlangt, Verfügungen im Rahmen des Verified by VISA-Verfahrens über das Internet zu veranlassen. Für die Sicherheit einer

SMS, die auf dem Mobiltelefon eingegangen ist, hat der Karteninhaber durch geeignete Maßnahmen zu sorgen (z. B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre).

Von einer Änderung seiner Mobilfunknummer wird der Karteninhaber die Bank rechtzeitig – durch entsprechende online-Hinterlegung unter www.vwfs.de/service-portal bzw. www.audibank.de/service-portal – unterrichten.

4. Haftung für die Schäden aus missbräuchlichen Verfügungen

Die Haftung des Karteninhabers für Schäden aus missbräuchlichen Verfügungen richten sich nach den jeweiligen Sonderbedingungen für die VISA Kreditkarten/VISA Prepaid Karten. Eine Verletzung der Sorgfaltspflichten aus diesen Sonderbedingungen für die Nutzung des Verified by VISA-Verfahrens ist auch als eine Sorgfaltspflichtverletzung im Sinne der jeweiligen Sonderbedingungen für die VISA Kreditkarten/VISA Prepaid Karten anzusehen.

5. Wichtige Sicherheitshinweise

Von der Volkswagen Bank bzw. Audi Bank werden Sie im Internet ausschließlich während der einmaligen Online-Registrierung und bei einer Änderung der hinterlegten Mobilfunknummer, nur in Verbindung mit dem Verified by VISA Service, zur Eingabe von VISA Card Kartendaten (VISA Card Kartennummer, Verfallsdatum, Prüfziffer), der VISA Card Kontonummer und Ihres Geburtsdatums aufgefordert. Die Volkswagen Bank bzw. Audi Bank wird Sie sonst an keiner anderen Stelle im Internet zur Eingabe der oben genannten Daten auffordern. Ferner wird Sie die Volkswagen Bank bzw. Audi Bank niemals per E-Mail um die Eingabe von Ihren oben genannten Daten und Passwort bitten. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unseren Volkswagen Bank bzw. Audi Bank Kartenservice.

6. Deaktivierung

Der Karteninhaber kann seine Teilnahme am Verified by VISA-Verfahren jederzeit beenden. Dadurch sind weitere Einkäufe bei am Verified by VISA-Verfahren teilnehmenden Online-Händlern nicht möglich. Hierfür ist vorab eine erneute Registrierung notwendig. Diese ist jederzeit möglich.

7. Kündigung/Änderungen und Ergänzungen der Geschäftsbedingungen

Die Bank behält sich das Recht vor, das Verified by VISA-Verfahren mit einer Frist von zwei Monaten zu beenden. Ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) bleibt unberührt.

Änderungen dieser Sonderbedingungen werden dem Kunden spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Kunde mit der Bank im Rahmen der Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (zum Beispiel das Online-Banking), können die Änderungen auch auf diesem Wege angeboten werden. Die Zustimmung des Kunden gilt als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird ihn die Bank in ihrem Angebot besonders hinweisen.

Die vollständigen Sonderbedingungen für die VISA Kreditkarte können Sie unter www.vwfs.de bzw. www.audibank.de einsehen.

Stand: 14. Mai 2018

Volkswagen Bank GmbH

Vorvertragliche Informationen inkl. der Informationen nach den Vorschriften des Fernabsatzes

A. Allgemeine Informationen

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen stellen wir folgende Informationen zur Verfügung:

Die Volkswagen Bank GmbH (künftig Bank genannt), Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, eingetragen im Handelsregister Braunschweig HRB 1819, wird vertreten durch den Geschäftsführer Harald Heßke und andere. Die E-Mail-Adresse der Bank lautet vwbank@vwfs.com.

Die Bank betreibt Bankgeschäfte aller Art und damit zusammenhängende Geschäfte, u.a. die Geschäfte einer Kreditbank. Für die Zulassung der Bank ist die Europäische Zentralbank (Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main) zuständig. Für die Aufsichtsaufgaben in Sachen Verbraucherschutz ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Graurheindorferstraße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main) zuständig. Die Bank wird im Institutsregister der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unter der ID 100178 geführt.

Die Vertragsbedingungen und die vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

Für das Zustandekommen des Vertrags gilt Folgendes:

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Kontos an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht. Der Kontovertrag kommt zustande, wenn dem Kunden die Annahmeerklärung der Bank zugeht.

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrags sowie für den Vertrag und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht.

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle „Ombudsmann der privaten Banken“ (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist.

Die Beschwerde ist in Textform (z. B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: (030) 1663 – 3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24 – 28, 60439 Frankfurt am Main insbesondere über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdienstleistungsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen.

Der Kontoinhaber kann während der Vertragslaufzeit jederzeit verlangen, dass ihm die Vertragsbedingungen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen vorvertraglichen Informationen in einer Urkunde in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden.

Soweit sich während des Vertragsverhältnisses unser Name, unsere für die Kundenkommunikation bedeutenden Anschriften oder E-Mail-Adressen, die Aufsichtsbehörden oder relevante öffentliche Register, in die wir eingetragen sind, sowie Registernummern oder gleichwertige in diesen Registern verwendete Kennungen ändern, werden wir unverzüglich auf unserer Internetseite darüber unterrichten.

Kapitalerträge sind einkommensteuerpflichtig.

Im Hinblick auf das vereinbarte Pfandrecht der Bank an Wertpapieren, Sachen und Ansprüchen gilt Folgendes:

Mit Unterzeichnung und Übersendung des Kontoantrags/Kreditkartenantrags an die Bank gibt der Kunde gegenüber der Bank eine bindende Erklärung ab zur Bestellung eines Pfandrechts an den Wertpapieren und Sachen, an denen die Bank Besitz erlangt hat oder

noch erlangen wird. Das Pfandrecht wird auch bestellt an Ansprüchen, die dem Kunden gegen die Bank aus der bankmäßigen Geschäftsverbindung zustehen oder künftig zustehen werden (z. B. Kontoguthaben). Die Bestellung des Pfandrechts kommt zustande, wenn dem Kunden die Annahmeerklärung der Bank zugeht.

Das Pfandrecht ist ein zur Sicherung von bestehenden, künftigen oder bedingten Forderungen der Bank bestelltes Recht an den Wertpapieren, Sachen oder Ansprüchen, welches dazu führt, dass der Kunde über diese Wertpapiere, Sachen oder Ansprüche nicht mehr ohne Zustimmung der Bank verfügen kann. Das Pfandrecht ist vom Entstehen, Erlöschen und von der Durchsetzbarkeit der gesicherten Forderungen abhängig. Bei Pfandreife, d.h. bei Fälligkeit einer gesicherten Forderung, darf die Bank das Pfand verwerten. Die Bank wird den Pfandgegenstand nur in dem Umfange verwerten, wie dies zur Erfüllung der gesicherten Forderungen erforderlich ist.

Der Kunde schuldet für die Bestellung des Pfandrechts keine Zahlung gegenüber der Bank. Hat der Kunde Ansprüche der Bank befreit, die durch das Pfandrecht besichert sind, gilt folgendes: Die Übertragung von nicht akzessorischen Sicherheiten (wie z. B. einer Grundschuld) kann der Kunde erst dann verlangen, wenn die durch das Pfandrecht gesicherten Ansprüche vollständig befriedigt sind und die zu übertragenden anderweitigen nicht akzessorischen Sicherheiten nicht mehr zur Sicherung anderer Ansprüche der Bank dienen. Soweit es sich um akzessorische Sicherheiten (wie z. B. eine Bürgschaft oder andere Pfandrechte) handelt, gehen diese kraft Gesetzes auf den Kunden über.

Die Pfandrechtsbestellung endet mit der Erledigung des Sicherungszwecks.

Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf weiteres.

Stand: 1. September 2017

B. Informationen zum Produkt: Verified by VISA-Verfahren

1. Verified by VISA-Registrierung

- Voraussetzung zur Teilnahme an dem Verified by VISA-Verfahren ist die Anmeldung der VISA Card durch den Karteninhaber für das „VISA Card Service-Portal“ der Bank.
- Für das Zustandekommen des Vertrags gilt abweichend zu den Allgemeinen Informationen unter A. Folgendes: Für die Anmeldung zu Verified by VISA gibt der Karteninhaber auf der Registrierungswebseite einen Haken in das Auswahlfeld vor „Sicheres Bezahlen im Internet – Verified by VISA“ ein. Voraussetzung ist weiterhin die Angabe einer deutschen Mobilfunknummer. Durch Drücken der Schaltfläche „Senden“ auf der Registrierungswebseite wird das Verified by VISA-Verfahren aktiviert. Die Bank bestätigt die Aktivierung. Dies stellt die Annahmeerklärung durch die Bank gegenüber dem Karteninhaber dar.
- Die An- bzw. Abmeldung zum Verified by VISA-Verfahren ist für den Karteninhaber jederzeit kostenlos möglich.
- Eine Mindestlaufzeit des Verified by VISA-Verfahrens besteht nicht.
- Der Vertragstext zum Verified by VISA-Verfahren wird von der Bank gespeichert. Dieser ist dem Karteninhaber nachträglich nicht mehr zugänglich.
- Die Bank behält sich das Recht vor, das Verified by VISA-Verfahren mit einer Frist von zwei Monaten zu beenden. Ein Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) bleibt unberührt.

2. Verified by VISA-Zahlungen

- Bei Bezahlung mit einer für das Verified by VISA-Verfahren registrierten VISA Card bei einem Online-Händler, der ebenfalls das Verified by VISA-Verfahren unterstützt, erfolgt eine zusätzliche Authentifizierung.
- Während des Bezahlsprozesses wird der Karteninhaber in diesen Fällen in einer gesonderten Eingabemaske der Bank zur Eingabe einer auf den Einzelumsatz bezogenen SMS-TAN aufgefordert. Auf der Eingabemaske sind Händlernahe, Kaufbetrag, die letzten vier Ziffern der Kartennummer sowie die letzten vier Ziffern der Mobilfunknummer für die Zuordnung angegeben.
- Die Bank sendet zeitgleich per SMS eine TAN (einmalige Transaktionsnummer) an die vom Karteninhaber über das VISA Card Service Portal der Bank angegebene Mobilfunknummer.
- Der Karteninhaber muss die übermittelte SMS-TAN zur Bestätigung der Zahlung in die während des Zahlvorgangs gezeigten Eingabemaske der Bank eingeben.

Stand: 1. Oktober 2015

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Telefaxnummer 0531 212-2836, E-Mail-Adresse: vwbank@vwfs.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechts-

folge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Stand: 1. Dezember 2015